

# Sonne - Wind - Biomasse

„Grünes Energieszenario“

Enkeltaugliche Energieversorgung für Niedersachsen



Einladung zur Informationsveranstaltung am 7.7.2011, 19:30 Uhr  
Gaststätte Deutsches Haus in Munster, Friedrich-Heinrich-Platz 1  
Referent: **Stefan Wenzel**,  
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90 / Die Grünen  
im Niedersächsischen Landtag  
Es lädt ein:  
Kreisverband SEA Bündnis 90/ Die Grünen



## DRK: „Offene Tür“

**MUNSTER.** Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Munster lädt am Samstag, dem 9. Juli, von 11 bis 18 Uhr ein zum Tag der offenen Tür im DRK-Haus in der Dr.-Herrmann-Markts-Straße, dem DRK-Alten- und Pflegeheim, Im Ortzelal 20, und der DRK-Kindertagesstätte Osterberg. Der Eröffnung um 11 Uhr folgt der Auftritt der „Blue Dragons“, ab 12 Uhr können sich die Gäste mit Erbsensuppe aus der Feldküche stärken, um 13 Uhr steht eine Übung der DRK-Bereitschaft mit Feuerwehr und Po-

lizei auf dem Plan. Zum Kuchenbuffet ab 14.30 Uhr wird es Musikbegleitung geben. Um 15 Uhr zeigt dann die Handstufe ihr Können, ab 16 Uhr ist eine Übung des Jugendrotkreuzes vorgesehen. Ganztagig sind Informationen und Aktionen der Küta „Osterberg“ und „Blickbeerbuch“ im Programm, außerdem Führungen durch das Alten- und Pflegeheim und ein Fichmarkt der „grünen Damen“. Auch das Jugendrotkreuz und die Bereitschaft stellen sich vor.

## SoVD lädt ein

**SCHNEVERDINGEN.** Der SoVD Schneverdingen lädt am kommenden Mittwoch, dem 13. Juli, zum Info- und Kionnachmittag ein. Beginn ist um 15 Uhr in der FZB.

## Rutsche weg

**SOLTAU.** Die Rutschfläche eines Spielplatzes entwendeten Unbekannte zwischen dem 28. Juni und dem 4. Juli von einem Grundstück in der Franz-Büttner-Straße in Soltau. Vermutlich die selben Täter zerstörten an der Terrassentür die äußere Scheibe der Doppelverglasung. Wer in der fraglichen Zeit verlässliche Personen gesehen hat, sollte sich bei der Polizei in Soltau, Ruf (05191) 93800, melden.

## Ausstellung

**VAHLDE.** Am Samstag, den 9. Juli, zeigen die Künstler der Mal- und Zeichenschule Atelier Geddert in Vahlde ihre im vergangenen Jahr geschaffenen Werke. Es stellen aus: Sabine Peske, Susanne Mrugalla, Corinna Gompertz, Astrid Meiche, Marita von Fintel, Gisela Lürssen, Regina Rademacher, Heidi Oldenburg, Susanne Karstaedt, Annemarie Geddert, Heidrun Malessa, Heidi Höpcker, Monika Schneiders, Michaela Ruschmeyer, Angelika Tölke, Heinrich Brunkhorst, Uta Feldmann und Heidrun Plagens. Die Ausstellung ist kostenlos und am 9. Juli von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Nähere Infos gibt es unter Ruf (04265) 953510.

## Schäferabend

**SCHNEVERDINGEN.** Am Freitag, den 8. Juli, wird ab 18 Uhr im Schafstall am Heidegarten in Schneverdingen wieder gefeiert. Dann steht der dritte Schäferabend auf dem Programm. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Auch Schneverdingens Schäfer Günther Beußle ist mit einer kleinen Abordnung seiner Heidschnuckherde anwesend und gibt den einen oder anderen Schnack zum Besten. Außerdem haben Besucher Gelegenheit, Kuscheltätschen zu unternehmen. Weitere Infos gibt es über die Schneverdingen-Touristik, Ruf (05193) 93800, oder unter [www.schneverdingen-touristik.de](http://www.schneverdingen-touristik.de).

# Kandidatenlisten noch offen

## Mitgliederversammlung der Bürgerunion



Die Bürgerunion traf sich zur Mitgliederversammlung, hier Vorstand und derzeitige Ratstraktion: (v.l.) Dr. Raimund Sattler, Barbara Michel, Dr. Hans Willenböckel, Klaus Grimkowski-Seiler, Thorsten Schröder, Uwe Pöschmann, Karin Thory, Karsten Brockmann und Hans-Peter Tödter. Es fehlt Waldemar Seilberg.

**SOLTAU.** Auch die Bürgerunion (BU) unter Vorsitz von Thorsten Schröder hat sich in ihrer jüngsten Sitzung mit der am 11. September anstehenden Kommunalwahl befaßt und ihre Kandidatenlisten aufgestellt, aber noch nicht geschlossen. Dies solle erst am 22. Juli um 18 Uhr geschehen. Bis dahin, so Schröder, hätten interessierte Bürger – auch Nichtmitglieder – noch die Möglichkeit, sich zu engagieren.

10. Friederike Sattler, Wahlbereich 4 (Stadt Bad Fallingb., Gemeinde Bomlitz, Gemeindefreier Bezirk Osterheide): 1. Dr. Hans Willenböckel, 2. Wilhelm Grefe.

Als Kandidaten für den Soltauer Stadtrat hat die Bürgerunion bislang folgende Namen auf der Liste: Wahlbereich 1: 1. Thorsten Schröder, 2. Dr. Hans Willenböckel, 3. Hans-Peter Tödter, 4. Karsten Brockmann, 5. Dr. Mechtild Sattler, 6. Jörg Steppat, 7. Horst Habermann, Wahlbereich II: 1. Klaus Grimkowski-Seiler, 2. Uwe Pöschmann, 3. Waldemar Seilberg, 4. Barbara Michel, 5. Murat Aba, 6. Wilke Avenierp, 7. Frank Wille, 8. Dr. Raimund Sattler.

Diese Kandidaten wollen die Ziele der Bürgerunion umsetzen. Was die BU dabei leitet, umriß Schröder: „Eine zukunftsorientierte Entwicklung der Kommunen ist nur möglich, wenn sich die Einwohner mit ihrer Stadt identifizieren.“ Hier steht die BU an: „Wir verstehen uns als Bürger vor Ort und wollen unsere Mitbürger mitnehmen bei der Entwicklung unserer Stadt. Dabei sind wir keinen Interessen einer Bundes- oder Landespartei, sondern nur den Bürgerinnen und Bürgern sowie unserer eigenen Gewissen verpflichtet.“

Einem Vorschlag, das allgemeine Interesse an kommunalen Entscheidungen zu fördern und sie „erlebbarer“ zu machen, brachte die Bürgerunion dazu ebenfalls auf den Tisch: Anders, als bisher üblich, sollten städtische Vorhaben zunächst im Rat präsentiert werden und erst dann zur Diskussion in die Fraktionen und Ausschüsse gehen: „Dann wären Ratssitzungen interessanter und Bürger hätten eine gute Möglichkeit, sich mit ihrem Wissen und Können sowie ihren Sorgen und Nöten rechtzeitig einzubringen.“

Als Schwerpunkte der politischen Arbeit nennt die BU Erhalt und Anpassung der Infrastruktur Soltaus und der Ortstraßen an die Erfordernisse der Zukunft mit weiterer Verbesserung des Radwegenkonzepts und intelligenter Verkehrsführung. Durchgangsverkehr gehört nicht in die Innenstadt. Themen wie Wirtschaft, Arbeit und Soziales, Finanzen, Kultur, Bildung und Jugendhaltung ohnehin hohe Priorität.

Darüber hinaus unterstreicht die Bürgerunion die Forderung von 2010, den Aufsichtsratsvorsitzenden und die Geschäftsführer des Heidekreis-Klinikums abzusetzen und die Gutachten zur Umstrukturierung öffentlich zu machen: „Wir fordern mehr Transparenz für die Bürger und keine weiteren Planungen hinter verschlossenen Türen“, heißt es. Deshalb habe die Versammlung beschlossen, auch in den anderen Kommunen des Nordkreises und im Wahlbezirk Fallingb.-Dorfmark anzuknüpfen. Dies auch vor dem Hintergrund, den Bürgern eine alternative „Möglichkeit zur Artikulation“ zu geben.

## Fahrt mit Ameisenbär



Am kommenden Sonntag, dem 10. Juli, startet der Ameisenbär zu seiner ersten Tour in dieser Saison nach Döhle am Rande des Naturschutzgebietes - von nun an fährt der Oldtimer jeden Sonntag bis einschließlich 4. September in die Lüneburger Heide. Die Fahrt beginnt um 10 Uhr am Soltauer Hauptbahnhof, Gleis 5. In Döhle haben die Fahrgäste drei Stunden Aufenthalt, so daß genügend Zeit ist für eine Wanderung oder Kutschwagenfahrt ins Naturschutzgebiet. Im Haus der Natur in Döhle besteht zudem die Möglichkeit, die Ausstellung zum Thema „Ameisen - die heimlichen Herrscher der Erde“ zu besuchen. Um 15 Uhr rollt der Ameisenbär wieder in Soltau ein. Der Triebwagen aus dem Jahr 1937 verfügt über 55 Sitzplätze, 16 Stehplätze und kann zwölf Fahrgäste befördern. Für Sonderfahrten ist er über die Soltau-Touristik buchbar. Fahrkarten für Sonntag sind ausschließlich im Zug erhältlich.

Wir seh'n uns!

...immer wieder donnerstags

# SOLTAUER SOMMER

## Jazz vor dem Zapfenstreich

Die „PC Jazzmen“ aus Gilten bei Hannover servieren morgen swingende Klänge im Böhmepark.

Ganz im Zeichen des Schützenfestes präsentiert sich am morgigen Donnerstag, der diesmal im Böhmepark über die Bühne geht. Für den musikalischen Auftakt sorgen ab 18 Uhr zunächst der Spielmanszug der Schützengilde und die Original Böhmehaler Blasmusik mit einem Platzkonzert. Weiter geht es ab etwa 19 Uhr mit be-

schwingenen Klängen, wenn die „PC Jazzmen“ aus Gilten bei Hannover zu ihren Instrumenten greifen: Dr. Hartmut Heinze, Dr. Günter Kratz, Horst Reckermann, Jürgen, Martin und Tjark Stein, Friedrich Starnberg und Horst Baum servieren den Soltauern und ihren Gästen dabei Oldtime und Dixieland, Swing der zwanziger Jahre und Blues. Wann die Combo ihren Auftritt beendet hat, ist allerdings noch nicht schlüssig, denn das Ende des Abends markiert erst der Große Zapfenstreich, zu dem die Soltau-Schützen - wie in jedem Jahr - um 22 Uhr im Böhmepark ansetzen. Und natürlich sollen sich die Besucher des Soltauer Sommers genügend Zeit mitbringen, um auch beim Zapfenstreich dabei zu sein.

## tierheim-info

Tierheim Tiegen · Telefon (05191) 2724  
[www.tierschutzverein-soltau.de](http://www.tierschutzverein-soltau.de)  
täglich von 15 bis 18 Uhr geöffnet



Die beiden Kater, die sich im oberen Foto verstecken, wurden am vergangenen Samstag am Soltauer Tierheim Tiegen „entsorgt“! Inklusive Kratzbaum, Kuschelbett, Transportkorb und Futter sowie einem Brief vor der Tür der Einrichtung ausgestellt, zeigen sich die beiden „Substentger“ im Tierheim äußerst „kratzbörstig“. Laut „Beipackzettel“ heißen die Kater „Momo“ und „Toni“ und sind leicht gehindert. Wer Angaben zum Besitzer, Halter oder den Tieren machen kann, sollte sich mit den Mitarbeitern in Verbindung setzen. Melden sollte sich auch, wer den Schwemmen „Lieslote“ (unten) und „Lilliput“ (Mitte), die Mitte Juni in Bispingen mittere aufgefunden wurden, ein neues Zuhause geben möchte. Beide sollten möglichst zusammen bleiben dürfen. Ferner stehen aktuell noch drei Meerschweinchen, zwei Weibchen und ein Männchen, sowie ein Zwergkanarienvogel zur Vermittlung.



## impresum

# heide kurier

**Herausgeber:**  
AM-Verlag Andreas Müller KG  
Postfach 13.52,  
29603 Soltau  
Kirchstraße 4,  
29614 Soltau  
Telefon (05191) 9832-0  
Telefax (05191) 9832-14

**Verlagsleitung und Anzeigenleitung:**  
Karl-Heinz Bauer

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**  
Manfred Wicke

**Erscheinungsweise:**  
wöchentlich mittwochs  
und sonntags

Der heide kurier wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Alt-Kreises Soltau einschließlich Dorfmark, Fintel, Hermannsburg, Müden, Fallingb., Postzen und Lintzel verteilt. Für anwerdend eingekaufte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.  
Gültig z. B. die Anzeigenpreiseiseite Nr. 26 vom 1. Oktober 2010.  
Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.  
Für telegrafisch aufgebende Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.